

Baugebot mit "Enteignungs-Androhung"

23.04.2019 | [Vertrauliche Mitteilungen](#)

Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer (Bündnis90/Die Grünen) schrieb kürzlich etwa 450 Eigentümer noch unbebauter Grundstücke an und fragte, ob diese bereit wären, innerhalb der nächsten vier Jahre zu bauen.

Wenn dies nicht der Fall sei, wäre die Stadt Tübingen bereit, den Grund und Boden "zum Verkehrswert" anzukaufen.

Sollte sich ein Grundstückseigentümer beiden Optionen (Bebauung oder Verkauf an die Stadt) widersetzen, wurde ihm in demselben Schreiben bereits mit einem Zwangsgeld gedroht.

Als Ablehnung, hieß es auch noch, würde es zudem bereits gewertet, wenn einer der angeschriebenen Eigentümer nicht reagiert.

Auf sein rigides Vorgehen angesprochen, rechtfertigte sich Palmer mit der im Grundgesetz verankerten Sozialbindung des Eigentums und auch mit dem im Baugesetzbuch aufgenommenen "Baugebot".

Danach ist Kommunen ein zwangsweiser Zugriff auf unbebaute Grundstücke möglich, wenn dies zur Realisierung größerer Bauvorhaben erforderlich scheint.

Daß dieses kommunale Recht in der deutschen Praxis bisher nur wenig Anwendung fand, ist für Palmer ein geradezu unhaltbarer Zustand.

© Vertrauliche Mitteilungen

Auszug aus [Vertrauliche Mitteilungen](#) - aus *Politik, Wirtschaft und Geldanlage*, Nr. 4334

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/410510--Baugebot-mit-Enteignungs-Androhung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).